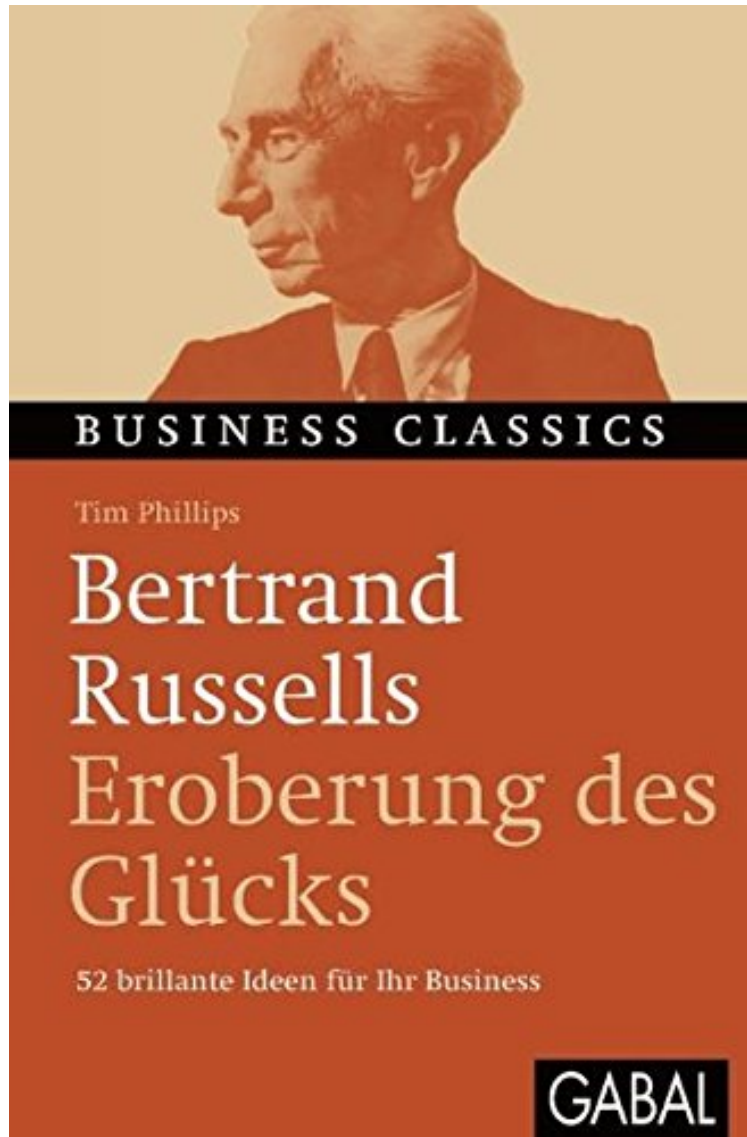


[Read download] Bertrand Russells "Eroberung des Glcks": 52 brillante Ideen fr Ihr Business (Business Classics)

## Bertrand Russells "Eroberung des Glcks": 52 brillante Ideen fr Ihr Business (Business Classics)

Von Tim Phillips

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1004603 in BcherVerffentlicht am: 2012-02-27Abmessungen: 7.99 x .47b x 5.16l, Einband: Taschenbuch120 Seiten | File size: 51.Mb

Von Tim Phillips : Bertrand Russells "Eroberung des Glcks": 52 brillante Ideen fr Ihr Business (Business Classics) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bertrand Russells "Eroberung des Glcks": 52 brillante Ideen fr Ihr Business (Business Classics):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. No

Business like Glücksbusiness! Von Dr. Jrg Bernardy Vorab sei gesagt: bei der Eroberung des Glücks handelt es sich um einen sympathischen und wohlbekannten Abgesang auf den materiellen Reichtum. Ja, wir wissen es alle, Geld allein macht nicht glücklich. So weit, so gut. Interessant daran ist, dass das Buch 1930 veröffentlicht wurde, also genau ein Jahr nach der großen Weltwirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts. Nun machen die historischen Umstände ein Buch vielleicht interessant, aber noch lange nicht gut. Idee und Ansatz der Reihe sind super: Wir machen einen Klassiker für ein zeitgenössisches Publikum zugänglich. Allerdings führt der Untertitel mehr als in die Irre. Bereits ein kurzer Blick in das Inhaltsverzeichnis macht klar, dass es sich nicht um 52 Ideen für Ihr Business handelt. Zumindest nicht, wenn man Business im herkömmlichen Sinne versteht. Es handelt sich um eine Abfolge von 52 inspirierenden Gedankengängen zu den verschiedensten Themen, die in der Zeit der Weltwirtschaftskrise ähnlich wie heute angesagter waren denn je. Die Erkenntnis, dass Geld allein nicht glücklich macht, paart sich mit einer Besinnung auf die guten alten Werte des individuellen Glücks. An vielen Stellen offenbaren sich Russells Ratschläge als äußerst modern. Er spricht sich gegen das konventionelle Konkurrenzdenken aus und erinnert damit ganz ohne Zufall an den elitäre Ansatz von IT und Silicon Valley Guru Peter Thiel. Andere Kapitel thematisieren, wie man Potenziale nutzt, ein gesundes Maß an Optimismus, Vergnügen und Lebensfreude gewinnt und dass Liebe in einer Beziehung bedeutet, Freude zu teilen und somit auch Glück zu vermehren. Eine ganze Anzahl anderer Kapitel widmet sich den Themen Erziehung im Umgang von Eltern mit ihren Kindern. Pro: Zu jedem der 52 kurzen Kapitel gibt es ansprechende Zitate rechts oben und links unten auf jeder Seite. Das macht die Textzusammenstellung zu einem schönen und inspirierenden Gesamtkunstwerk im Collagestil. Die nüchterne und teils pragmatisch-sachliche Haltung von Bertrand Russell findet sich in Sprache und Stil wieder. Contra: Das Buch ist weder Fisch noch Fleisch. Es ist zu unpersönlich geschrieben, um ein anregender und ansprechender Ratgeber zu sein. Dann hat der Verfasser aber auch zu viel in die Trickkiste der Wir-Perspektive gegriffen. Das Wir ist eher langweilig als dass es einen mitnehmen würde. Ich kann mich nicht immer mit dem Wir identifizieren. Die direkte und emotionale Ansprache fehlen. Es handelt sich definitiv nicht um 52 Ideen für Ihr Business, sondern um 52 Gedanken zu einem erfolgreichen, glücklichen und gelingenden Leben. Und schließlich kommen in dem Buch zu wenig Zitate und originale Gedanken von Bertrand Russell vor. Es wird zu viel referiert und man kann nur selten zwischen Meinung des Autors und dem echten Gedanken des Philosophen unterscheiden. Spannend ist die Mischung aus Binsenweisheiten und Anti-Ratgeber-Tendenzen. Es wird mehrere Male dazu aufgerufen, andere Ratgeber wegzuschmeißen und Beratern Bord zu werfen. Insgesamt schwankt Russell oder der Autor zwischen der Position sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen und die eigenen Wünsche und Lüste in den Mittelpunkt seines Lebens zu stellen. Auch hier wieder ein Zeichen für das moderne Denken von Russell, der sich für einen moderaten Hedonismus trotz aller Widersprüche im Leben ausspricht. Was ganz klar fehlt: Die Erkenntnis, dass die Bewertung der individuellen materiellen Lebensumstände relativ ist zu dem, was die Menschen in meiner Umgebung besitzen. Besitztum und Reichtum orientiert sich daran, was andere haben und als reich definieren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gemacht Von Peter S. Gelungener Transfer von Tim Phillips, angestaubte Lebenshilfen in die heutige Zeit zu bringen. Für Menschen, die sich auch den ein oder anderen spirituellen Gedanken erlauben, wenn es mal nicht so luft.

Kurzbeschreibung Brillante Ideen neu interpretiert Das Buch präsentiert 52 Ideen aus Bertrand Russells Eroberung des Glücks, erläutert sie mit praktischen Beispielen und ergänzt diese mit Praxistipps und sinnigen Zitaten. Das Original des späteren Literaturnobelpreisträgers wurde 1930 das erste Mal veröffentlicht und gehört zu den populären Schriften des britischen Philosophen, Mathematikers und Mitbegründers der analytischen Philosophie. Russell war mit seiner liberalen Weltanschauung seiner Zeit weit voraus, er war Atheist, Anwalt der Toleranz, Pazifist, Frauenrechtler und in Maßen Hedonist. Russells Begabung ist es, scheinbar unlösbare Probleme wie die Frage "Wie kann der Mensch glücklich werden?" so darzustellen, dass jeder sich plötzlich zu ihrer Beantwortung imstande sieht. Glück, so sagt er, ist nicht leicht zu haben, aber wir können es uns erarbeiten. Wenn Russell sich mit seiner Schrift "Eroberung des Glücks" auf breite Leserschichten einlässt, ist dies kein Erfolgsversprechen. Er macht uns nicht weis, das Glück liegt auf der Straße. Der Titel des Buches kündigt vielmehr eine 'Eroberung' an, einen anstrengenden Kampf, der genauso gut in der Niederlage enden kann. Russell verharmlost nicht, was für viele von uns der härteste und schwierigste Kampf ihres Lebens ist: das Ringen um Glück. Er verspricht uns stattdessen eine sehr viel reichere Zukunft. Seine Methode? Klares Denken und Schlussfolgern aus unverbrüchlichen Axiomen. Er verweist dabei auf den Wert der Logik und die Kraft des eigenständigen Denkens, das sich nicht zu vorschnellen Scheinlösungen verführen lässt. Über den Autor und weitere Mitwirkende Tim Phillips ist freier Journalist in Großbritannien, spezialisiert auf Wirtschaft, sozialen Wandel und Innovation. Er schreibt u.a. für das Wall Street Journal, The Times und den Observer. Er ist Autor des ebenfalls in der Reihe Business Classics erschienenen Buches Machiavellis "Der Erste".